

Braut ihrem Bräutigam zugefüget wird: Was aber nicht
dissoluiert noch aufgelöst wird / dessen Theile werde auch nicht
Subtil / wo fern du sie nicht erweichest.

Derentwegen / mein geliebter / thut dir zu eusserst noch / daß
du das Untüchtige davon absonderst / damit / wann die schwere
vnd ungefüge Theile beyseides gereumet / dein Werk
von den leichten vnd subtilen verfertigt werden möge.

Von der Eynrichtung des Steins.

C A P. I V.

Wann nun der Stein dissoluiert vnd auff-
gelöst ist / so nimb ihn ganz vnd gar / vnd setze ihn
vber eine Temperirte oder mäßige Wärme / damit
e. putrificire oder fäule / vnd desto besser digeriret o-
der gedewet werde / nemlich / einen Philosophischen Monat
lang / das ist / dreyszig Tage / dann die Verbrennlichkeit so in
den Thieren ist / wird durch die Inhumation oder Vergrabung
vnd Eynrichtung / vnd also durch die Kochung benommen
vnd abgeschafft. So koche es derwegen vollkommenlich /
daß alles in einem gelinden Feuer siedte / vnd in seine erste
n. a. r. e. i. a. m. gebracht / vnd zu einem argento vivo werde. Wann
du nun das hast / so wieh dadurch der Spruch Aristotelis auf-
gelöst / durch welchen er in seinem vierten Buche Meteororū
spricht: Die Artisten vnd Künstler so Alchymisten seyn wöllē /
sollen wissen / daß die Gestalten der Dinge nicht verwandelt
werden können / welches dann wahr ist / wo fernne nit erstlich /
in massen er selbst bald darauffsetzet / solche widerumb in ihre
erste materiam gebracht werden: Als dann aber kan man sie
gar wol in eine andere Form / als sie zu vor gehabt / verwand-
eln / vnd nicht zwar die Species oder Gestalten / sondern die
Individua, oder selbstständige Dinge der Gestalten werden

Philosophischer
Monat.

Wie die Met-
tallen verwand-
elt werden.

℞ iij verwand-